

FILATI NO. 57

FILATI

Modell 26

CARDIGAN IM NETZMUSTER



CARDIGAN IM NETZMUSTER

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **450 (500) g** Jeans (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 3 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang; 1 Perlmutterknopf von Union Knopf, Art. 452665, Fb. 60 jeansmeliert, 28 mm ø.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang 1 M re str., 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen. Am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die folgende M li str. Am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Die Ärmelkugelhänder jeweils im Patentrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Alle Ränder bis auf die Ärmelkugelhänder mit Kettenrand arbeiten!

Netzmuster: Nach Strickschrift A str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortlaufend wiederholen.

Abnahmen B [untere Ränder]: Nach Strickschrift B str. Die Buchstaben re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite vor dem 1. Pfeil sind die Abnahmen für den re Arbeitsrand gezeichnet, dazwischen folgerichtig das Netzmuster und nach dem 2. Pfeil die Abnahmen für den li Arbeitsrand. Die Abnahmen werden in den Hin-R c und e ausgeführt. Die Rück-R d und f zeigen, wie darüber weitergestr. wird. In der Höhe die R a bis f 1x str., dann die R c bis f 1x wdh. Es wird jeweils 1 M abgenommen. Die M im Netzmuster zwischen den Abnahmen verringern sich natürlich bei der Wiederholung.

Zunahmen C [oberer Ärmelrand]: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Am re Rand ist vor dem Patentrand [je 2 M grau unterlegt] die Zunahme in 4. und 8. R [= Rück-R] eingezeichnet. Es wird insgesamt 1 MS zugenommen. In 5. – 7. R sowie 9. und 10. R wird gezeigt, wie über den Zunahmen weitergestr. wird. Am li Rand wird der Kettenrand gearbeitet. Dazwischen liegen ein paar MS Netzmuster [wie zwischen den Pfeilen gezeigt]. In der Höhe die 3. – 10. R 2x str., dabei das Netzmuster folgerichtig verbreitern.

Maschenprobe: 13 M und 30 R Netzmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Alle Teile werden lt. folg. Anleitung teils längs, teils quer gestrickt. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Oberes Rückenteil: Quer in Pfeilrichtung str. An der re Seitennaht beginnen. Dafür 18 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Netzmuster mit Kettenrand in der gegebenen Einteilung str. Für den Armausschnitt am re Arbeitsrand in der 3. R ab Anschlag 2 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 3x je 2 M und für die Armausschnitthöhe 1x 20 (22) M dazu anschlagen = 46 (48) M. Nun für die Schulterbreite gerade weiterstr. In 14 (16) cm = 42 (48) R Schulterbreite ab letzter Zunahme für den flachen runden Halsausschnitt 2 M abk., dann in der 2. R noch 1x 2 M abk. = 42 (44) M. Jetzt für die Ausschnittbreite gerade weiterstr. In 8 cm = 24 R Ausschnittbreite ist die rückwärtige Mitte erreicht. Ab hier das Teil gegengleich beenden. Abnahmen werden zu Zunahmen und umgekehrt. Nach der letzten R die restl. 18 M für die li Seitennaht abk.

Unteres Rückenteil: Von oben nach unten in Pfeilrichtung an das obere Rückenteil anstr. Dafür aus dem unteren Rand [zuvor li Arbeitsrand] des Rückenteils 68 (72) M mit der Rundnd. Nr. 5 auffassen und jeweils nur in die rückwärtige Hälfte der Kettenrand-M einstecken. So legt sich die andere M-Hälfte wie ein Linienstich nach außen. Im Netzmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 15 cm = 45 R ab Beginn des unteren Rückenteils beids. für die kurzen Schrägungen 4x je 1 M in jeder 2. R abn., dabei die Abnahmen B ab R c arb. In 3 cm = 10 R Schrägungshöhe die restl. 60 (64) Saum-M abk.

Linkes oberes Vorderteil: Quer in Pfeilrichtung str. An der li Seitennaht beginnen. Dafür 18 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Netzmuster mit Kettenrand in der gegebenen Einteilung str. Den Armausschnitt am re Arbeitsrand wie am Rückenteil ausführen = 46 (48) M. Nun für die Schulterbreite gerade weiterstr. In 14 (16) cm = 42 (48) R Schulterbreite ab letzter Zunahme für die Ausschnittschrägung am re Rand 14 (16) M abk., dann in jeder 2. R noch 8x je 4 M abk. Damit sind die M aufgebraucht.

Linkes unteres Vorderteil: Von oben nach unten in Pfeilrichtung an das obere li Vorderteil anstr. Dafür aus dem unteren Rand [zuvor li Arbeitsrand] des li Vorderteils 32 (34) M mit der Rundnd. Nr. 5 wie beim Rückenteil auffassen. Im Netzmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 15 cm = 45 R ab Beginn des unteren Vorderteils am li Arbeitsrand für die kurze Schrägung 4x je 1 M in jeder 2. R abn., dabei wie am li Rückenteilrand arb. In 3 cm = 10 R Schrägungshöhe die restl. 28 (30) Saum-M abketten.

Rechtes oberes und unteres Vorderteil: Jeweils gegengleich zum li oberen und unteren Vorderteil str.

Oberes Ärmelteil: Quer in Pfeilrichtung str., dabei an der Ärmelnaht beginnen. 43 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Im Netzmuster str., dabei am re Arbeitsrand den Patentrand, am li Arbeitsrand den Kettenrand arb. Am re Arbeitsrand für die Schrägung ab der 4. R ab Anschlag mit den Zunahmen C beginnen und dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M zun. = 47 M. Nach 6 cm = 18 R ab Anschlag am re Rand 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 30 (32) cm = 90 (96) R ab Markierung am re Rand 1 M abn., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M abn., dabei wie an der re unteren Rückenteilschrägung arb.,

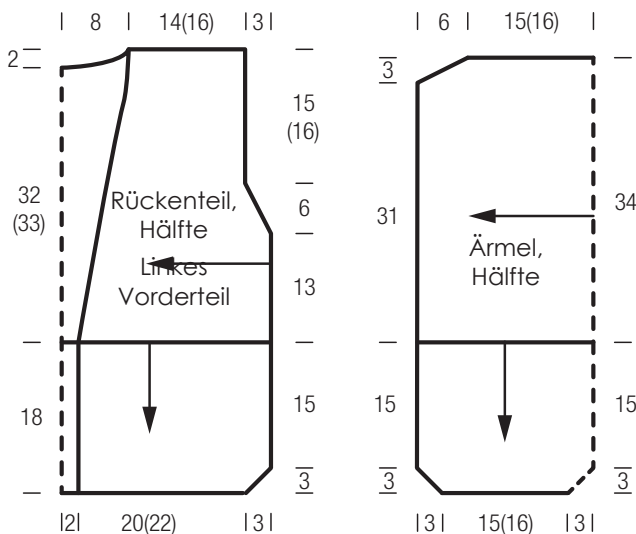
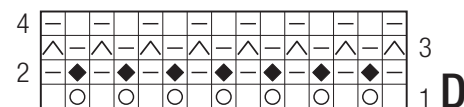
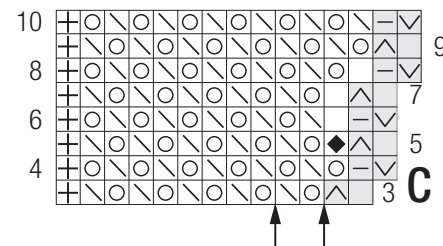
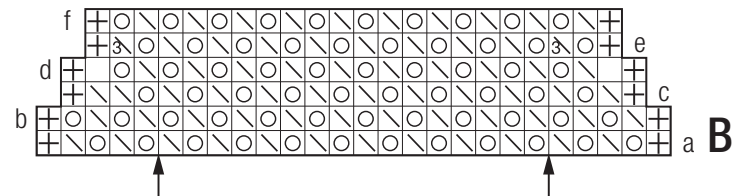
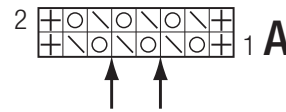
CARDIGAN IM NETZMUSTER

jedoch den Patentrand fortsetzen. In 6 cm = 18 R Schrägungshöhe die restl. 43 M abk.

Unteres Ärmelteil: Von oben nach unten in Pfeilrichtung an das obere Ärmelteil anstr. Dafür aus dem unteren Rand [zuvor li Arbeitsrand] des oberen Ärmelteils 58 (60) M mit der Rundnd. Nr. 5 wie beim Rückenteil auffassen. Im Netzmuster mit Kettenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und die mittl. 4 M markieren. Nach 15 cm = 45 R ab Beginn des unteren Ärmelteils beids. für die kurzen Schrägungen 4x je 1 M in jeder 2. R abn., dabei wie am unteren Rückenteilrand arb. Außerdem gleichzeitig mit diesen Abnahmen über den mittl. 4 markierten M in jeder 2. R 4x je 2 M wie folgt abn.: mustergemäß 1 U aufnehmen und die folg. M re abh., dann jedoch 3 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen. In 3 cm = 10 R Schrägungshöhe die restl. 42 (44) M abk.

Verschlussblende [2x str.]: 8 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Nach Strickschrift D im Hebemaschenmuster ohne Rand-M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite sind alle M gegeben. In der 1. R werden durch die U 7 M zugenommen = 15 M. In der Höhe die 1. - 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Nach 18 cm ab Anschlag in ein Blendenteil 1 Knopfloch einstr. Dafür in der Hin-R nach der 7. M 1 U aufnehmen und die folg. 2 M re zus.-str. Dann wieder im Muster weiterarb. In 65 (66) cm Blendenslänge die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die Blendenschmalseiten flach zus.-nähen, dabei darauf achten, dass die Naht auf der Innenseite liegt. Dann die Blende [mit dem Knopfloch über dem re Vorderteil] entlang den senkrechten Vorderteilrändern, den Ausschnittschrägungen und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand flach aufnähen. Die Blendennaht liegt in rückwärtiger Mitte. Ärmel einsetzen, dabei jeweils zwischen den 2 Patentrand-M einstecken. So liegt der halbe Rand außen, siehe Modellbild. Knopf mit der Rückseite nach außen annähen.



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◻ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⊞ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ◻ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ◻ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

CARDIGAN IM NETZMUSTER

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **Gr.** = Größe · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **Fb.** = Farbe
Nr. = Nummer · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **li** = links · **bzw.** = beziehungsweise · **re** = rechts · **ca.** = circa · **str.** = stricken
Art. = Artikel · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **d. h.** = das heißt
zun. = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche
rebsm = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche